

119. FDP-Landesparteitag, 26. November 2023

Antragsteller:
LFA 9 Finanzen

**ÄA 2302/13 zu Drs.
LA2302/01**

Ja
Nein
Enthaltungen

Angenommen
Ja
Nein Überwiesen

Änderungsanträge zum Antrag:

Rahmenprogramm für die Bezirkswahlen 2024

Der Landesparteitag möge folgende Änderungen zum o.g. Antrag beschließen:

1.
füge ein nach Zeile 1046:

Angemessene Finanzierung der Bezirke sichern

Bezirke modernisieren.

Wir Freie Demokraten wollen den Freiraum der Bezirke im Haushaltsrecht erweitern. Die Bezirksversammlungen erhalten somit mehr Spielraum bei der Aufstellung und Durchführung der bezirklichen Haushaltspläne.

Im Rahmen der vom Senat festgelegten Eckwerte des Haushaltsplans erhalten die Bezirke bei der Aufstellung ihrer Haushaltspläne weitgehende Gestaltungsfreiheit, um Schwerpunkte neben der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben zu bilden

Auskömmliche Finanzierung und effiziente Kostenkontrolle gewährleisten.

Wir Freie Demokraten setzen uns für eine auskömmliche Finanzierung bezirklicher Aufgaben und eine effiziente Kostenkontrolle der Bezirke ein. Die Verantwortung für die Aufgabenwahrnehmung und die Finanzierung gehören in die Hand der Bezirksamtsleitungen. Die für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Haushaltsmittel sollen direkt in den bezirklichen Einzelplänen veranschlagt werden.

43 Soweit Zuweisungen aus den Einzelplänen der Fachbehörden an die Bezirke dar-
44 über hinaus erforderlich sind, sollen die damit verbundenen Eingriffsregelungen
45 sowie die Begrenzung von Deckungsfähigkeiten und Übertragbarkeiten weitgehend
46 aufgehoben werden. Auch für die Bezirkshaushalte muss das Bestellerprinzip gelten.
47 Für jede neue an die Bezirke übertragene Aufgabe muss der Finanzrahmen
48 entsprechend ausgeweitet werden. Bei einzelnen oder dauerhaften
49 Dienstanweisungen des Senates an die Bezirksämter, deren Umsetzung dort
50 ressourcenrelevant sind, haben ebenfalls entsprechende zusätzliche Zweck- oder
51 ggf. auch Rahmenzuweisungen an den oder die betreffenden Bezirke zeitnah zu
52 folgen.

53 Wir werden die bestehende Aufgabenverteilung sowie die Organisation der
54 Bezirksverwaltung und des Zentralamtes in der Behörde für Wissenschaft,
55 Forschung, Gleichstellung und Bezirke kritisch hinterfragen. Unser Ziel ist es, die
56 Bezirksverwaltung von nicht notwendigen Aufgaben und Bürokratie zu entlasten und
57 eine effiziente Kostenkontrolle zu gewährleisten.

58 Wir wollen den Weg einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung gehen. Daher
59 haben der Abbau des Haushaltsdefizits und die Entschuldung der Stadt für uns eine
60 hohe Priorität. Das Prinzip „pay as you go“ nehmen wir deshalb auch in den Bezirken
61 ernst und verstehen die Schuldenbremse als Ausgabenbremse. Das bedeutet, dass
62 notwendige Mehrausgaben durch Einsparungen an anderer Stelle finanziert werden
63 müssen.
64

65 **Anreizmodelle für eigene Einnahmen entwickeln.**

66 Zur Erfüllung der Aufgaben der Bezirke wollen wir Freie Demokraten das bisherige
67 Haushaltssystem optimieren und den Bezirken eine tatsächliche Finanzhoheit
68 ermöglichen.

69 Wir Freie Demokraten wollen mehr Anreize für die Bezirke schaffen, damit sie eigene
70 Einnahmen durch den Erfolg ihres Verwaltungshandelns erzielen können. Wir
71 schlagen vor, dass fünf Prozent des in Hamburg erzielten
72 Gewerbesteueraufkommens den Bezirken für einen Verfügungsfonds verbleiben,
73 damit die Bezirksversammlungen eigene Schwerpunkte setzen können. Sollten auf
74 Bundesebene Änderungen der Gewerbesteuer erfolgen, ist eine gleichwertige
75 Ersatzregelung für die bezirklichen Verfügungsfonds zu gewährleisten.

76 Die Bezirke sollen die Möglichkeit bekommen, private Spenden projektbezogen
77 einzuwerben, die aus einem Fonds der Stadt mit einem bestimmten Betrag
78 kofinanziert werden. So wollen wir in den Bezirken mehr Anreize für
79 gesellschaftliches Engagement setzen.

80

81 **Die Bezirke fit für Europa machen.**

82 In Hamburg gibt es vergleichsweise wenige kommunale Projekte, die von der
83 Europäischen Gemeinschaft mitfinanziert werden. Hier wird eine Chance vertan, für
84 die Bezirke bedeutsame Projekte budgetentlastend umzusetzen.

85 Wir Freie Demokraten setzen uns ein für

86 • eine bessere Ausschöpfung europäischer Fördermittel durch die Bezirksämter,

87 um eigene Leuchtturmprojekte zu verwirklichen und den Budgetdruck zu
88 vermindern,

- 89 • die Qualifizierung der bezirklichen Haushaltsabteilungen für den Bereich der EU-
90 Förderangebote sowie zur Identifizierung geeigneter Projekte.

91

92 **Grundsteuer metropolengerecht reformieren.**

93 Wir Freie Demokraten verlangen eine Reform der Grundsteuer, die den
94 Besonderheiten der Metropolregionen Rechnung trägt und die nicht als verkappte
95 kommunale Vermögensteuer daherkommt. Daher soll in die Berechnungsgrundlage
96 des in Hamburg geltenden Flächenmodells ausschließlich die unbewertete
97 Grundstücks- und Gebäudefläche einfließen, die dann je nach Nutzungsart
98 multipliziert mit einem vom Bundesland festzulegenden Nutzungswert die
99 Bemessungsgrundlage bilden. Die Hebesätze sind allerhöchstens
100 aufkommensneutral zur bisherigen Grundsteuererhebung festzulegen.

101

102 **Gestaltungs-/Sondermittelanträge modernisieren**

103 Die Vereine und viele einzelne ehrenamtliche Personen leisten einen sehr großen
104 Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Miteinander. Wir setzen uns dafür ein, dass
105 sie effektiv und zielgerecht finanzielle Unterstützung erhalten können. Notwendig ist
106 dazu ein effizientes Verfahren zur Beantragung von Gestaltungs-/Sondermitteln u.a.
107 durch ein einheitliches digitales Antragsformular. Innerhalb der Verwaltung nimmt die
108 Notwendigkeit eines digitalen Verfahrens einen hohen Stellenwert ein, um sowohl
109 eine zügige Gewährung als auch die finanzielle und inhaltliche Erfolgskontrolle
110 sicherzustellen.

111

112

113 **2.**

114

115 Doppelungen im nachfolgenden Kapitel

116 **Reform und Modernisierung für das Bezirksverwaltungsgesetz**
117 **streichen:**

118

119 Zeilen 1073 bis 1078

120 Zeilen 1080 bis 1088

121

122 **Begründung:**

123 Erfolgt mündlich.